

Burgergemeinde Zermatt

Transformation des 3100 Kulmhotel Gornergrat

Ende Oktober 2023 haben im 3100 Kulmhotel Gornergrat die Umbauarbeiten zur Transformation des Hotels begonnen, die insgesamt ein Jahr dauern werden. Das Gebäude aus dem Jahr 1907, das zuletzt 2005 einem umfassenden Umbau unterzogen wurde, wird generalüberholt und bis Ende 2024 ein völlig neues Erlebnis bieten.



Seit stolzen 116 Jahren
steht das Kulmhotel
auf dem Gornergrat.

Der Gornergrat ist seit der Eröffnung der Gornergrat Bahn vor 125 Jahren eines der bekanntesten Ausflugsziele für Sternenbeobachter und Bergenthusiasten. Thomas und Nicole Marbach, seit 13 Jahren Gastgeber im höchstgelegenen Hotel der Schweizer Alpen, freut es, dass die Burgergemeinde sich für eine umfangreiche Umgestaltung entschieden hat: «Das Ausflugsziel Gornergrat ist einzigartig. Wer aus weiter Ferne anreist, um bei uns zu Mittag zu essen oder zu übernachten, wird dies bald in einem dem Ausflugsziel noch würdigeren Ambiente tun können.»

Während einem Jahr werden nicht nur die beiden Restaurants im Innenbereich schrittweise umgebaut, auch die Terrasse die Fassade und nicht zuletzt der Einkaufsbereich werden grundlegend erneuert und für die Zukunft fit gemacht. «Die Auswertung von Gästefeedback der letzten Jahre hat gezeigt, dass sich die Besucher Restaurationsangebote mit hochwertigen lokalen Produkten und einem hohen Mass an Gastfreundschaft wünschen. Diesem Anspruch werden die beiden neuen Restaurants, die beide ein individuelles Konzept bieten, gerecht», meint Andreas Biner, Präsident der Burgergemeinde und Vorsitzender der Gruppenleitung der Matterhorn Group, die das 3100 Kulmhotel betreibt. Für die Gäste, die das Ausflugsziel Gornergrat als Zwischenstopp auf ihrem Instagram-Feed nutzen

wollen, ist ebenfalls gesorgt. Der Edelweiss Shop am Bahnhof wird zum Self-Service-Outlet ausgebaut und ein kulinarisches Angebot für einfachere Ansprüche bieten.

Die Aussenansicht des Kulmhôtels verdankt ihre imposante Erscheinung seit jeher den zwei Türmen, welche die Süd- und Nordfassade zieren. Der Südturm beherbergt das Stellarium Gornergrat, das durch die Forschungsstation der Stiftung «Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat» betrieben wird. Bis in die 90er-Jahre wurde durch die Universität Florenz auch im Nordturm astronomische Forschung betrieben. Nach langem Dornröschenschlaf wird der Nordturm nun Ende 2024 den Abschluss der Umbauarbeiten krönen. Es entsteht eine luxuriöse Suite auf drei Etagen, in der Gäste vom privaten Whirlpool aus die Sterne beobachten können, ein unvergessliches Erlebnis seit 116 Jahren.